

56 456/4

Verzeichniß
der
Vorlesungen,

welche
auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu
Gießen

im
Sommerhalbjahre 1887

gehalten werden und am 25. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 18. April.)



Gießen.

Curt v. Münchow, Universitäts-Buch- und Steinruderei.
1887.



Theologie.

- Theologische Encyclopädie, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Gottschid.
- Erklärung der Psalmen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stabe.
- Geschichte des Volkes Israel, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Erklärung des Evangeliums Matthäi mit Berücksichtigung der synoptischen Parallelen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Cursorische Lectüre des Neuen Testaments (1. Petrus- und 1. Johannesbrief), zweistündig, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, Privatdocent Lic. Dr. phil. Krüger.
- Kirchengeschichte, II. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Müller.
- Dogmengeschichte, sechsstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Altchristliche Literaturgeschichte, gratis, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, Privatdocent Lic. Dr. phil. Krüger.
- Kirchenhistorische Gesellschaft (muratorisches Fragment), ein- stündig, privatissime gratis, Derselbe.
- Dogmatik, II. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kattenbusch.
- Evangelische Pädagogik, dreistündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Gottschid.
- Praktische Theologie, II. Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.
- Praktische Erklärung des Kolosserbriefes, publice, einstündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Ueber Religionsgeschichte liest außerordentl. Professor Dr. v. Bradke (i. philoj. Fakultät).

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abtheilung: Lectüre des Jeremia. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 9—11 Uhr, Dr. Stabe.
- Neutestamentliche Abtheilung: Lectüre der Pastoralbriefe. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, Dr. Schürer.

Kirchengeschichtliche Abtheilung: Anselm Cur deus homo.

Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 11—1 Uhr, Dr. Müller.

Systematische Abtheilung: Augsburgische Confession. Schriftliche

Arbeiten. Montag von 6—8 Uhr Abends, Dr. Kattenbusch.

Homiletisch-katechetische Abtheilung: Katechetische Uebungen.

Schriftliche Arbeiten. Freitag von 6—8 Uhr Abends, Dr. Gottschick.

Alttestamentliches Profeminar.

Cursorische Lectüre. Schriftliche Arbeiten. Montag von 5—7 Uhr,

Dr. Stabe.

Rechtswissenschaft.

Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts,

Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr. Freitag von 10—12 Uhr,

ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Pandekten I. Theil (Allgemeiner Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht),

Montag bis Freitag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hellwig.

Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), Montag bis Donnerstag

von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.

Pandektenpraktikum, Montag von 4—6 Uhr, alle 14 Tage,

Derselbe.

Cregetische Uebungen im Corpus juris civilis, Montag von 4—6

Uhr, alle 14 Tage abwechselnd mit dem Pandektenpraktikum, ordentl.

Professor Dr. Hellwig.

Deutsches Privatrecht mit Ausschluß des Handels- und Wechselrechts,

fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braun.

Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, Montag bis

einschl. Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.

Uebungen auf dem Gebiete des deutschen Privatrechts (einschl.

des Handelsrechts), Donnerstag von 4—6 Uhr alle 14 Tage, Derselbe.

Giro- und Chequeverkehr, eine Stunde wöchentlich, außerordentl.

Professor Dr. Braun.

Forstrecht, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Französisches Familien- und Erbrecht, zwei Stunden wöchent-

lich, Derselbe.

Allgemeines Staatsrecht, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr,

ordentl. Professor Dr. Gareis.

Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, täglich außer

Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Waffersleben.

Konkursrecht und Konkursverfahren, Dienstag von 4—6 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Sellwig.

Reichsstrafrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Pro-
fessor Dr. Benucke.

Reichsmilitärstrafrecht, publice, Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.
Conversatorium mit praktischen Uebungen über Civil-
und Strafproceß, Mittwoch von 4—6 Uhr, Derselbe.

Heilkunde.

Experimentalphysiologie, Montag bis Freitag Morgens von 6 bis
8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.

Physiologie des Auges, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr,
Derselbe.

Mikroskopische Uebungen, Dienstag und Mittwoch von 2—4 Uhr,
Derselbe.

Osteologie und Synthesmologie, vierstündig, Professor Steffahn.
Specielle pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von
7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Bostroem.

Praktischer Kurs der pathologischen Histologie, Montag,
Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, täglich,
Derselbe.

Pharmakognosie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr,
ordentl. Professor Dr. Gaehgens.

Medicisch-chemische Uebungen im Laboratorium, vierstündig,
Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie, Dienstag und Donnerstag
von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kiegel.

Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Therapie, zwei-
stündig, Privatdocent Dr. von Noorden.

Klinische Propädeutik, dreistündig, Derselbe.

Allgemeine Chirurgie, dreistündig, Privatdocent Dr. Fuhr.

Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 4—5 Uhr, außerordentl.
Professor Dr. Birnbaum.

Specielle Gynäkologie, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag
von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kaltenbach.

Chirurgische Operationslehre, Montag, Mittwoch und Freitag
von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bose.

- Operationsübungen an der Leiche, Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.
- Theoretische Ophthalmologie, Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Otiatrischer Kursus, in zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.
- Geburtshülfliche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Medicinal-Polizei mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege, dreimal wöchentlich von 4 bis 5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kaltenbach.
- Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.
- Chirurgische Klinik, sechsmaal wöchentlich von 10—11¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.
- Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.
- Otiatrische ambulatorische Klinik, Samstag von 11—1 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Steinbrügge.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse.

- Specielle Pathologie und Therapie III. Theil in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, klinischen Demonstrationen und Obduktionen, täglich von 11—1 Uhr, Mittwochs von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
- Chirurgie I. Theil, täglich mit Ausnahme Mittwochs von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopische Uebungen in der pathologischen Anatomie, Mittwoch von 10—12 und von 4—6 Uhr, Derselbe.
- Histologie mit mikroskopischen Uebungen, wöchentlich sechsstündig, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.
- Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere, dreistündig, Derselbe.
- Geschichte der Veterinärmedizin, einstündig, Derselbe.
- Geburtshülfe, viermal wöchentlich, Professor Dr. Windler.
- Poliklinik, Derselbe.
-

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

- Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Siebek.
- Ueber den Ursprung und die Entwicklung der Sprache, zweistündig, Derselbe.
- Ueber Plato's Leben und Schriften, Mittwoch von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Lesung und Behandlung eines platonischen Dialogs, alle vierzehn Tage, zweistündig, Derselbe.
- Das höhere Unterrichtswesen in Frankreich, England und Italien, zweistündig, Montag von 5—6 Uhr und Freitag von 6 bis 7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schiller.
- Die dynamische Weltanschauung und ihre Geschichte von Newton bis auf die Gegenwart, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Müller.
- Lesung und Behandlung eines Werkes von Descartes, zweistündig, Derselbe.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Analytische Geometrie der Ebene, an den vier ersten Wochentagen 9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.
- Differentialgeometrie, an den vier ersten Wochentagen 10 Uhr, Derselbe.
- Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr, Derselbe.
- Ausgewählte Kapitel aus der Geometrie, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pasch.
- Variationsrechnung, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, Derselbe.
- Mathematische Uebungen, Derselbe.
- Experimentalphysik I. Theil, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.
- Uebungen im physikalischen Laboratorium, täglich von 2 bis 5 Uhr, Derselbe.
- Arbeiten im physikalischen Laboratorium für Geübtere, täglich, Derselbe.
- Physikalisches Colloquium, Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis, Derselbe.

- Theoretische Mechanik, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Fromme.
- Feldmeßkunde, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch Nachmittag von 3 Uhr an, Derselbe.
- Organische Experimentalchemie, Montag bis Mittwoch von 11 bis gegen 1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Naumann.
- Thermochemische Besprechungen und Berechnungen, Donnerstag von 8—10 Uhr, Derselbe.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, täglich von 9—5 Uhr, Derselbe.
- Chemische Uebungen für Mediciner, vorwiegend Montag und Donnerstag von 3 Uhr ab, Derselbe.
- Analytische Chemie I. Theil, Freitag und Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, Assistent Dr. Lang, im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate, Donnerstag von 11 bis 12¹/₂ Uhr, Derselbe, desgleichen.
- Repetitorium der anorganischen Chemie für Chemiker, Pharmaceuten und Lehrer, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie für Mediciner, wöchentlich zweimal, Derselbe, desgleichen.
- Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Bodenkunde für Forstleute, Montag, Dienstag, Donnerstag von 3 bis 4 Uhr und Samstag von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Ueber Vulkane, Erdbeben, Hebungen und Senkungen, Samstag von 8—9 Uhr, publice, Derselbe.
- Mineralogisches Praktikum, Dienstag von 5—7 Uhr, publice, Derselbe.
- Mikroskopisch-petrographische Uebungen, Donnerstag von 5 bis 7 Uhr, publice, Derselbe.
- Botanik, I. Abtheilung. Phanerogamen, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Botanik, II. Abtheilung. Kryptogamenkunde, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Mikroskopische Uebungen im botanischen Institut, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen kryptogamischer Pflanzen und Pilzkrankheiten. Ein Vormittag. Derselbe.

Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.

Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil, (Wirbelthiere), täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Ludwig.

Thierische Parasiten des Menschen und der Hausthiere, Dienstag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Anfänger, verbunden mit Uebungen im Bestimmen einheimischer Thiere, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr, Derselbe.

Zoologische Uebungen für Vorgehrittenere, täglich in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Staats- und Kameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie, sechsstündig, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr Abends, Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Uebungen aus der praktischen Nationalökonomie, einstündig, Mittwoch von 5—7 Uhr Abends, in der ersten Hälfte des Semesters, Derselbe.

Uebungen aus der theoretischen Nationalökonomie, einstündig, Mittwoch von 5—7 Uhr in der zweiten Hälfte des Semesters, Derselbe.

Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft, in Verbindung mit einer geschichtlichen Einleitung, für Forstwirthe, Kameralisten und Landwirthe, achtfündig, Montag bis Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, Freitag von 9—11 Uhr und Samstag von 7—8 Uhr und von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heß.

Waldbauliche Uebungen und Excursionen, jeden Samstag Nachmittag, Derselbe.

Forstvermessung und Waldtheilung, zweimal, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Rördlinger.

Praktische Uebungen in Forstvermessung, jeden Mittwoch Nachmittag, Derselbe.

Jagd- und Fischereikunde, dreimal, Montag von 5—6 Uhr, Dienstag von 9—10 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thier.

Wiesenbau und Drainkultur, Montag von 8—9 Uhr, Derselbe.
Thierzucht, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr,
Derselbe.

Excursionen, privatissime et gratis, Dienstag Nachmittag, Derselbe.
Schattenlehre und Perspektive, verbunden mit Übungen im
Zeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl.
Professor Dr. von Ritgen.

Historische Wissenschaften.

Das Zeitalter des Perikles und des Peloponnesischen
Krieges, Montag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor
Dr. Duden.

Deutsche Geschichte und Literatur im Zeitalter Friedrichs
des Großen, Dienstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Historische Übungen über Tacitus, Sueton, Cassius Dio (Fort-
setzung), alle 14 Tage Mittwoch von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, Derselbe.

Historische Übungen über die Quellenschriften der Maria=Stuart-
Frage (Fortsetzung), alle 14 Tage Mittwoch von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr,
Derselbe.

Geschichte des Mittelalters seit dem Ausgang der Kreuz-
züge, dreistündig, Dienstag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl.
Professor Dr. Freiherr von der Ropp.

Historische Übungen, zweistündig, Freitag von 4—6 Uhr, Derselbe.

Geschichte der großen Meister der Kunst in Venedig,
einstündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der bildenden Künste der Gegenwart, einstündig,
öffentlich, Samstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Indische und persische Religionsgeschichte (Religion der
Weben, Zoroaster, Brahmanismus, der Buddha) als Einführung in
das Studium einer vergleichenden Religionsgeschichte, zweistündig, Montag
von 6—7 und 7—8 Uhr Nachmittags, außerordentl. Professor
Dr. von Bradke.

Philologie.

a) altklassische.

Thukydides, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, und Mittwoch
von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Lateinische Stilistik, dreistündig, Montag und Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, Dienstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Römische Staatsverfassung und -Verwaltung, insbesondere der Kaiserzeit, dreistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Dienstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

In der philologischen Gesellschaft, privatissime et gratis, epigraphische Uebungen, Sonnabend von 11—12^{1/2} Uhr, Derselbe.

Geschichte der griechischen Plastik in der Sammlung der Gypsabgüsse, zweistündig, Privatdocent Dr. Dümmler.

Archäologische Uebungen mit Zugrundelegung ausgewählter Abschnitte des Pausanias, ein- bis zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

b) neuere.

Althochdeutscher Kurs: Grammatische Einleitung und Uebungen nach seinem althochdeutschen Lesebuche, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Uebungen im Erklären von Klopstocks Oden nebst Einleitung über Klopstocks Leben und Werke, zweistündig, Sonnabend von 9—11 Uhr, Derselbe.

Geschichte der französischen Nationalliteratur im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Birch-Hirschfeld.

Einführung in das vergleichende Studium der romanischen Sprachen, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Englisch-romanische Gesellschaft: Erklärung und Lektüre von Shakespeares Hamlet, zweistündig, Donnerstag von 6 bis 8 Uhr, Derselbe.

c) orientalische.

Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Stenzler's Elementarbuch der Sanskrit-Sprache), zweistündig, Donnerstag von 6—7 und 7—8 Uhr Nachmittags, außerordentl. Professor Dr. von Brabke.

Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des Avesta) nach Uebersetzung, zweistündig, privatissime et gratis, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Erklärung der römischen Geschichte des Dionys von Halikarnes und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Oden des Horatius, Besprechung der schriftlichen Arbeiten und stilistische Uebungen, Freitag von 7—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmidt.

Philologisches Profseminar.

Plato's Symposion. Lateinische und griechische Stilübungen, Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch von 7—9 Uhr, Gymnasiallehrer Dr. Dettweiler.

Deutsches Seminar.

Lektüre von Wolfram's Parzival, Mittwoch von 6—8 Uhr Nachmittags, ordentl. Professor Dr. Braune.

Praktisches Seminar für neuere Philologie.

Französische Lektüre und Interpretation: Sandeau Made-moiselle de la Seiglière, Montag von 7—9 Uhr, außerordentl. Professor Bichler.

Englische Lektüre und Interpretation: Shakespeare Henry VI. 3. Theil, Freitag von 7—9 Uhr, Derselbe.

Stilistische Uebungen: Schillers 30jähriger Krieg, Fortsetzung, Samstag von 7—8 Uhr französisch, von 8—9 Uhr englisch, Derselbe.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Bassler.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instru-menten: Universitäts-Musiklehrer Musikdirektor Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Feiertage von 9—11 Uhr und 3—4 Uhr, während der Herbst-ferien nur von 9—12 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und von 3—4 Uhr beschränkt.

Zur Besichtigung sind geöffnet: Das archäologische Museum in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunst-wissenschaft (Kanzleigebäude) Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten an Wochen-tagen Vormittags von 6—12, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im bota-nischen Garten an den Wochentagen von 1—2 Uhr, die mineralogische Schau-sammlung Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirth-schaftlichen Instituts in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten täglich.